



Größe: ca. 50 x 50 cm, 4 cm hoch

Material:

- Für **einen Sitzkissen Bezug** benötigen Sie Baumwollgarn in verschiedenen Farben:
 - 250 g in Braun,
 - 150 g in Lila,
 - je 100 g in Natur und Helltürkis

Für das in der Sendung gezeigte Modell wurde Cotone (100% Baumwolle; Lauflänge: ca. 125 m / 50 g) von Lana Grossa in den Farben 37 Braun, 96 Lila, 28 Natur und 35 Helltürkis verwendet.

Alternativ sind auch andere Baumwollgarne verwendbar wie bspw die Garne „Catania“ von Schachenmayr, „Capri“ von Katia oder „Limone“ von Schoeller & Stahl.

- Wollhäkelnadel Nr. 3-3,5 mm
- Schaumstoffplatte / Sitzpolster, 50 x 50 cm, 4 cm hoch
- Schere
- Vernähnaedel ohne Spitze

Mein Tipp: Der Bezug kann individuell der gewünschten Größe angepasst werden, dafür einfach mehr oder entsprechend weniger Quadrate häkeln und zusammensetzen, evtl. mit Hilfe von Karopapier eine entsprechende Skizze anfertigen. Hinweis für die Materialberechnung: ein Quadrat (4,5 x 4,5cm groß) aus dem angegebenen Baumwollgarn wiegt knapp 2g. Schaumstoffplatten können in beliebiger Größe & Stärke zugeschnitten werden.

Maschenprobe: ein Häkelquadrat nach Häkelschrift entspricht etwa 4,5 x 4,5 cm

Grundtechniken

Häkelquadrat

Die Häkelquadrate nach Häkelschrift A (**separate Datei**) in Runden arbeiten, mit einem Magic-Ring beginnen. Die Zahlen kennzeichnen den Runden-Beginn. Jede Runde wie gezeichnet mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen und mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen. In der 1. Runde die Maschen in den Magic-Ring häkeln. In der 2. Runde die Zunahmen an den Ecken ausführen = 32 Maschen (= 8 Maschen pro Quadratseite).

Magic-Ring

Den Faden vom Knäuel kommend über die linke Hand führen, um den Zeigefinger für die Fadenspannung wickeln, dann das Ende gegen den Uhrzeigersinn um den Daumen wickeln, das Fadenende zwischen Mittel- und Ringfinger festhalten, Daumen und Zeigefinger etwas spreizen und den Faden spannen. Mit der Häkelnadel am rechten Daumen entlang von oben nach unten in die Fadenschlinge am Daumen einstechen und den gespannten Faden vom Zeigefinger mit der Nadelspitze durchholen, es entsteht eine kleine Schlinge. Faden erneut holen und so die Schlinge mit einer Luftmasche sichern. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und die Schlinge festhalten, dann weitere Maschen in den Magic-Ring häkeln, dabei auch das Fadenende mit umhäkeln bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, dann am Fadenende ziehen und die Magic-Ringöffnung zusammenziehen. Die Runde mit einer Kettmasche schließen. **Alternativ** können auch 3-4 Luftmaschen gehäkelt werden, diese Kette mit einer Kettmasche in die erste Luftmasche zum Ring zu schließen.

Luftmasche

Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

feste Masche

Mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Stäbchen

1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun 2 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die 1. und 2. Schlinge ziehen, es verbleiben 2 Schlingen auf der Nadel. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

Doppelstäbchen

2 Umschläge auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 4 Schlingen auf der Nadel. Nun die ersten 2 Schlingen abmaschen, Faden erneut holen und durch die nächsten beiden Schlingen ziehen. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

Anleitung

Für Kissenober- und -unterseite jeweils 121 Häkelquadrate häkeln, je 28 Häkelquadrate in Natur, 16 Häkelquadrate in Helltürkis, 21 Häkelquadrate in Lila und 56 Häkelquadrate in Braun. Fäden vernähen.

Die Quadrate nach dem Schema (separate Datei) zusammensetzen. Das Schema zeigt die Anordnung der unterschiedlich farbigen Häkelquadrate für die Kissenober- und -unterseite.

Verbinden der Häkelquadrate

Mit braunem Garn die Häkelquadrate nach dem Schema miteinander verbinden, dafür jeweils 2 Häkelquadrate rechts auf rechts legen und von Ecke zu Ecke mit Überwendlingsstichen zusammennähen, dabei von beiden Häkelquadraten jeweils nur das außenliegende Abmaschglied erfassen. Tipp: Zur Stabilisierung die Eck-Doppelstäbchen jedes Motivs 2x erfassen.

Mein Tipp für die Vorgehensweise: Zuerst die Häkelquadrate in waagerechten Reihen miteinander verbinden, dabei nach dem Schema von unten nach oben arbeiten. Dafür die Häkelquadrate von 2 aufeinanderfolgenden Reihen auslegen.

Dann die ersten beiden übereinanderliegenden Häkelquadrate rechts auf rechts legen und an der oberen Kante über 8 Maschen (siehe eckige Klammer in der Häkelschrift A) zusammennähen. Dann die beiden folgenden übereinanderliegenden Häkelquadrate rechts auf rechts legen, an die bereits verbundenen Häkelquadrate anlegen und wieder die 8 Maschen an der oberen Kante zusammennähen. Beim Anlegen mit etwas Abstand arbeiten.

Auf diese Weise fortfahren bis alle Häkelquadrate der beiden Reihen miteinander verbunden sind.

Die oben aufliegenden Häkelquadrate nach oben umklappen, dabei darauf achten, dass sich die Häkelquadrate nicht verdrehen und dem Schema entsprechend ausliegen.

Anschließend die nächste Reihe lt. Schema auslegen und mit der vorherigen Reihe zusammennähen. Auf diese Weise nach und nach alle 11 Häkelquadrat-Reihen miteinander verbinden. Anschließend die Häkelquadrate in senkrechten Reihen ebenfalls mit Überwendlingsstichen zusammennähen.

Umrandung

Die Kissenober- und -unterseite jeweils mit Lila umhäkeln. In einer Seitenmitte an einer Masche eines Motivs anschlingen und zunächst feste Maschen in Hin-Runden arbeiten.

Jede Runde mit 1 Luftmasche beginnen = Ersatz-Luftmasche für die 1. feste Masche. Die Runden mit 1 Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche schließen.

1. Runde: In jede Masche der Häkelquadrate 1 feste Masche häkeln. Nach Häkelschrift B über den Nähten (= durchgezogene Linien in der Häkelschrift) 2 feste Maschen zusammen abmaschen. Beim Einstechen das ganze Abmaschglied der Doppelstäbchen erfassen und beim Durchholen des Fadens die Schlingen etwas langziehen. An den Außenecken je 2 feste Maschen in die Eck-Doppelstäbchen arbeiten = 400 Maschen pro Runde.

2. Runde: In jede Masche der Vorunde 1 feste Masche häkeln, dabei nur in die hinteren, halben Abmaschglieder einstechen. Die vorderen Abmaschglieder der 1. Runde bleiben unhäkelt zum späteren Anhängeln des Keders. Nach der 2. Runde wenden.

Die 3.-6. Runde abwechselnd Hin- und Rück-Runden häkeln. Jede Runde mit 1 Luftmasche beginnen = Ersatz-Luftmasche für die 1. feste Masche. Die Runden mit 1 Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche schließen. Nach jeder Runde wenden. Nach dem Wenden 1 Luftmasche häkeln und darauf achten, dass die 1. feste Masche der Runde nicht in die Kettmasche gehäkelt wird.

3. bis 6. Runde: Für den Rand feste Maschen in Hin- und Rück-Runden häkeln, dabei mit einer Rück-Runde beginnen. Der Rand entspricht der halben Höhe des Sitzkissens, für das 4 cm hohe Sitzpolster also ca. 2 cm.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen. Auf der Ober- und Unterseite des Sitzkissens einen Keder in Lila anhäkeln, dafür von der Sitzfläche aus arbeiten, d.h. von innen nach außen in ein frei liegendes, halbes Abmaschglied der 1. Runde einstechen und den Faden durchholen. Nach 1 Ersatz-Luftmasche für die 1. feste Masche in jedes halbe Abmaschglied eine feste Masche häkeln.

Tipp: Das Häkelteil an der Linie mit den halben Abmaschgliedern „knicken“, das erleichtert

das Einstecken mit der Häkelnadel. Die Runde mit einer Kettmasche schließen.
Zuletzt Kissenober- und -unterseite mit Überwendlingsstichen zusammennähen. Dafür die Ränder passgenau links auf links legen und an einer Seite mit dem Zusammennähen beginnen, dabei nur die innenliegenden Abmaschglieder erfassen.

Wichtig: Bei dem 1. Stich darauf achten, dass exakt die entsprechenden Maschen beider Teile erfasst werden.

Die beiden Teile rundum zusammennähen, nach der 3. Seite das Sitzpolster einschieben, dann die restliche Öffnung schließen, Fäden vernähen.